

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 45/46 (1905)  
**Heft:** 19

## Vereinsnachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 28.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

nachdrücklichst. Einer kurzen Einführung von Schriftleiter Stadtarchivar Dr. Albert und einem übersichtlichen Artikel über «Die Anfänge und die bisherige Tätigkeit des Münsterbauvereins» von Münsterarchitekt Fr. Kempf, folgen der ungemein reizvolle Vortrag von Bischof v. Keppler in Rothenburg über «Die ästhetische Würdigung des Freiburger MünsterTurmes» und zwei interessante kunsthistorische Abhandlungen, die eine von Kempf über «Ein Barmherzigkeitsbild Lucas Cranachs d. Ä.» in der Münster-Sakristei, die andere von Dr. E. Krebs über «Die Darstellung Mariae mit dem Schutzmantel». Kleinere Mitteilungen und eine vorzügliche Lichtdrucktafel des Cranachschen Barmherzigkeitsbildes ergänzen den interessanten und wertvollen Inhalt.

So werden nicht nur die Forscher die neue Zeitschrift, die ihnen reichliches Material in übersichtlicher Weise zu bieten verspricht, mit Freuden begrüssen, sondern auch vor allem die Architekten, die aus den zahlreich vorgesehenen Abbildungen von Kunstformen des XII. bis XVII. Jahrhunderts sicherlich mancherlei Nutzen und Anregung zu schöpfen vermögen.

**Das Haus des Bürgers.** Fünf Projekte in Einzelheften von F. W. Jochum in einer Mappe vereinigt. 1905. Verlag von Julius Hoffmann in Stuttgart. Preis 10 M.

Das Bestreben, auch dem Minderbemittelten moderne Einfamilienhäuser mit behaglicher Einrichtung zu schaffen, hat die vorliegende Sammlung veranlasst, die vom Verlag in mustergültiger Weise ausgestattet wurde. Die Preise für die durch kurze Beschreibungen, Perspektiven, geometrische Ansichten, Grundrisse, Schnitte und Innenansichten dargestellten Bauten schwanken zwischen ungefähr 19 500 und 31 000 Fr. für das «schlüsselfertige» Haus ohne Bauplatz; dabei sind allerdings offenbar deutsche Normalpreise benutzt worden, sodass für schweizerische Verhältnisse gewiss ein ziemlicher Zuschlag zu machen sein dürfte. Von besonderem Interesse sind die in der Beschreibung jeweils mitgeteilten Angaben über die benutzten Materialien und die farbige Ausgestaltung sowohl des Äußeren wie des Innern, die die flotten Zeichnungen in willkommener Weise ergänzen und erläutern. Die Formengebung ist durchweg modern, wohl etwas beeinflusst durch Olrichs Darmstädter Arbeiten. Wenn deswegen die Projekte auch nicht allenthalben Zustimmung finden werden, so verdienen sie doch infolge ihrer praktischen Einfachheit und fast durchweg geschmackvollen Durchbildung weitgehendste Beachtung und sind geeignet, Bauherrn und Baumeistern mannigfache Anregung zu bieten.

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER, DR. C. H. BAER.  
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
15. Mai	Kulturingenieur Luchsinger Jb. Eich, Lehrer	Chur Oftringen (Aargau)	Erstellung einer Wasserleitung in der Laaer Alp. Legen von 390 m Röhren (100 mm) nebst Grabarbeiten für die Wasserversorgung.
15. »	Dirktion der eidg. Bauten	Bern, Bundeshaus, Westbau	Zimmer-, Spengler-, Bauschmiede- und Schlosserarbeiten für die Erstellung von Krippen und Lattierbäumen in den alten Stallbaracken des Zentralremontedepots Bern.
15. »	E. Baumgartner	Neuwelt b. Basel	Sämtliche Arbeiten für den Neubau eines Wohnhauses in Neuwelt.
16. »	Baudirektion	Luzern, Zürichstr. 6	Steinhauer- (Hartstein, Sandstein und Kunstein), Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler-, Verputz- und Bauschmiedearbeiten zum Maihof-Schulhaus in Luzern.
17. »	Hochbaubureau des Oberingenieur d. S. B. B., Kreis III	Zürich,	Gesamtbauarbeiten für einen gemauerten Anbau an den Güterschuppen der Station Richterswil.
17. »	Kulturingenieur des Kantons St. Gallen	St. Gallen	Die Geometerarbeiten für die Güterzusammenlegung in Grossfeld, Gemeinde Mels, im Flächenmass von 95 ha.
18. »	Strasseninspektor	Zürich	Erstellung von Stampfaspaltsbelägen an der Kappelergasse, etwa 550 m <sup>2</sup> , und am Stadthausquai, ungefähr 1330 m <sup>2</sup> .
18. »	Städtisches Baubureau	Schaffhausen	Steinhauerarbeiten in Sandstein für den Einbau einer Empore in der Münsterkirche.
18. »	Strasseninspektorat	Liestal (Baselland)	Verbreiterung der Stollenrainstrasse mit Trottoiranhalt in Arlesheim.
18. »	Furrer, Gemeindepräsident	Silene (Uri)	Maurer- und Zimmermannsarbeiten für den Schulhausbau in Bristen.
20. »	Oberingenieur d. Kr. I d. S. B. B.	Lausanne	Lieferung von 1500 m Randsteinen aus Granit von 0,25/0,30 m Querschnitt.
20. »	Hüttenverwalter J. Güttinger	Gossau	Legen von Böden aus Saargemünderplatten und Zementplatten in der Sennhütte der Sennereigesellschaft Gossau.
20. »	Vorstand	Villa (Graubünden)	Umbau des Schulhauses in Villa.
22. »	J. M. Rauher, Lehrer	Egerkingen (Soloth.)	Schreinerarbeiten, sowie Lieferung der Granit-Treppenstufen zum neuen Schulhaus.
22. »	Gemeindeschreiberei	Attiswil (Bern)	Arbeiten für die Dorfbach-Verbauung in Attiswil. Voranschlag etwa 100 000 Fr.
24. »	Oberingenieur der S. B. B.	Zürich III, Kasernenstrasse 101	Ausführung der Erdarbeiten, sowie eines Teiles der Maurer-, Beschotterungs- und Chaussierungsarbeiten für die Erweiterung der Station Oerlikon. Etwa 100 000 m <sup>3</sup> Aushub, 3000 m <sup>3</sup> Futtermauern und Widerlager, 8000 m <sup>3</sup> Beschotterung.
24. »	Werkstätte der S. B. B.	Olten	Lieferung von Flusseisen (etwa 113 t Fassoneisen, 128 t Kant- und Rundeisen verschiedener Form, 22 t Eisenbleche) und Schweisseisen (etwa 52 t Kant- und Rundeisen). Ausführung eines 2750 m langen und 3,0 m breiten Alpweges in der Gemeinde Flums. Erdaushub 11,400 m <sup>3</sup> , Mörtel- oder Beton-Mauerwerk 220 m <sup>3</sup> , Trocken-Mauerwerk 1500 m <sup>3</sup> , Durchlässe aus Zementröhren oder Deckelholen 184 m.
26. »	Lutz, Ingenieur, Wirtschaft z. «Froh. Aussicht»	Am Kleinberg, Gmd. Flums (St. Gallen)	Erstellung einer neuen Brücke über den Rothbach bei Mittlerhüslen.
28. »	Gemeindeammann	Emmen (Luzern)	Zentralheizungsanlage des neuen Primarschulhauses in der Via Trevano zu Lugano.
30. »	Stadtbaudamt	Lugano (Tessin)	Vermessung der Gemeinde Spiez; 1480 ha, 4184 Parzellen, 1061 Gebäude.
31. »	Kanton. Vermessungsbureau	Bern	Erd-, Maurer-, Granit-, Kunststein- und Zimmerarbeiten zum Schulhausbau.
31. »	Gemeindekanzlei	Ober-Entfelden (Aarg.)	Bau der neuen Strasse Gontenschwyl-Reinach. Voranschlag etwa 68 000 Fr.
3. Juni	Bureau des Kantonsingenieurs	Aarau	Ausführung der Toiletten-, Abort- und Bad-Einrichtungen im Aufnahmehaus Basel.
19. »	Kreisdirektion II der S. B. B.	Basel	

## Vereinsnachrichten.

### Zürcher Ingenieur- und Architekten-Verein.

Der Schreinermeister-Verein Zürich setzt in längerer Zuschrift an unsern Verein die Gründe auseinander, die zur Aussperrung in den Schreinerwerkstätten Zürichs geführt haben. Er spricht sich über die eventuellen Folgen dieser Massnahme aus und ersucht um Geduld bei anzufangenden oder zu vollendenden Arbeiten. Das Schreiben liegt beim Präsidenten des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins zur Einsicht auf.

Der Präsident des Zürcher, Ing.- u. Arch.-Vereins:

*A. Bertschinger.*

### Besichtigung der Bauarbeiten im Ricketntunnel

Sonntag den 21. Mai 1905.

Absfahrt ab Station Stadelhofen 7 Uhr 23 — Ankunft in Kaltbrunn 9 Uhr 07. — Besuch der Installationen, Gang vor Ort. — Mittagessen in der «Krone» in Kaltbrunn 12 Uhr 30. — Nachmittags: Fahrt nach Weesen und Spaziergang auf den Kapfenberg. — Rückfahrt von Weesen 7 Uhr 05.

Die Teilnehmer lösen die Eisenbahnkarten (Weesen und zurück III. Kl.) selbst. Der Ausflug wird nur bei entschieden schlechter Witterung verschoben.

Gäste und auswärtige Kollegen sind willkommen.

Die Teilnahme ist bis zum 16. Mai beim Präsidenten des Zürcher Ingenieur- und Architekten-Vereins, Herrn Strassenbahndirektor *A. Bertschinger* in Zürich, anzumelden.

### Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

Die Mitglieder der Bernischen Ingenieur- und Architekten-Vereins beabsichtigen dem *Simplon-Tunnel* am 20. und 21. Mai einen gemeinsamen Besuch abzustatten.

Das Programm sieht vor: Absfahrt von Bern am 20. Mai, morgens 7 Uhr, Ankunft in Brig 1 Uhr 22 nachmittags. Besichtigung der Installations- und Bahnanlagen in Brig. Am Sonntag den 21. Mai, von 7 Uhr 15 bis 11 Uhr 30 morgens, Besuch des Tunnels, um 2 Uhr 28 Absfahrt von Brig; abends 8 Uhr 37 Ankunft in Bern.

Das Bahnbillet hat jeder Teilnehmer selbst zu lösen. Für Unterkunft und Verpflegung in Brig wird gemeinschaftlich gesorgt.

Laut Programm sollen Anmeldungen zur Teilnahme an der Exkursion, bei der Einführung von Gästen gestattet ist, spätestens am 13. Mai an Herrn Direktor *R. Winkler* in Bern, Falkenplatz 7, gerichtet werden.